

PROGRAMM 1 | 2017

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



NOCTURNAL ANIMALS (USA 2016)

KINO

Negri & Lubitsch

Festival-Nachlese

Star-Regisseure

110. Geburtstag Hilde Krahl

Brüche und Kontinuitäten

Starke Dokus

Filmemacher zu Gast

Schlachthof-Film des Monats

Kinoseminar Filmpropaganda

Reiseziel: Ich

Köstliches Kino

Bergwelten im Film

Schlachthof-Special

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

mit fünf *Wiesbadener Erstaufführungen* starten wir ins neue Jahr! Zum einen zeigen wir zwei unkonventionelle Arthouse-Produktionen: Der südkoreanische Regisseur Sang-soo Hong befasst sich in *RIGHT NOW, WRONG THEN* mit ersten Begegnungen zwischen einem potenziellen Liebespaar; *BADEN BADEN – GLÜCK AUS DEM BAU-MARKT?* ist das gelungene Debüt der französischen Autorin sowie Regisseurin Rachel Lang.

Zum anderen präsentieren wir drei sozialkritische Dokumentationen: Ulrich Seidls *SAFARI* über Jagdtourismus in Afrika, einen Omnibusfilm mit elf Episoden zum Thema *RESEARCH REFUGEES* sowie den Filmessay *AUSTERLITZ*, der den Tourismus an KZ-Gedenkstätten hinterfragt.

Zudem präsentieren wir zwei Filme *zum Bundesstart*: Im Porträt *WHERE TO, MISS?* begleitet die deutsche Filmemacherin Manuela Bastian eine junge und mutige Frau auf ihrem Weg, Taxifahrerin in Delhi zu werden. *DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI* geht als finnischer Beitrag für die Oscars 2017 ins Rennen und wurde 2016 in Cannes in der Sektion „Un Certain Regard“ ausgezeichnet.

Festival-Nachlese betreiben wir auch mit Tom Fords melodramatischem Psychothriller *NOCTURNAL ANIMALS* mit den Hollywoodstars Amy Adams und Jake Gyllenhaal in den Hauptrollen.

Auf ein hochkarätiges Schauspielensemble, u.a. die Jungstars Jesse Eisenberg und Kristen Stewart, dürfen Sie sich auch in der Tragikomödie *CAFÉ SOCIETY* von *Star-Regisseur* Woody Allen freuen.

Im Januar startet unsere neue Kooperationsreihe *Bergwelten im Film* mit der Sektion Wiesbaden des Deutschen Alpenvereins e. V. und der Dokumentation *JÄGER DES AUGENBLICKS* über Extremkletterer am Mount Roraima. Fortgesetzt werden in 2017 der *Schlachthof-Film des Monats* mit den Dokus *RAVING IRAN* und *LOST HEIMWEH* sowie das *Köstliche Kino* mit den Hofköchen und der Komödie *KOCHEN IST CHEFSACHE*.

Im Rahmen des *Kinoseminar Filmpropaganda* stellt Horst Walter (IKF) zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater den Vorbehaltsfilm *CARL PETERS* vor, mit dem die Nazis dem Kolonialisten ein Denkmal setzen wollten.

Filmreihen widmen wir den Jubilaren Carl Lamač und Hilde Krahl, *GASTSPIEL IM PARADIES* zeigen wir mit Einführung von Dr. Manfred Kögel. Zudem gibt es zwei Stummfilme von Regisseur Ernst Lubitsch zu sehen, mit denen die Karriere der Schauspielerin Pola Negri ihren Anfang nahm: *MADAME DUBARRY* und *DIE BERGKATZE*.

Zum Abschluss der Kooperationsreihe *Brüche und Kontinuitäten* mit der DEFA-Stiftung zeigen wir mit *ROBERT KOCH* sowie *SCHLÖSSER UND KATEN* zwei Produktionen mit dem Schauspieler Raimund Schelcher.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



DER JUNGE GRAF (DE 1935)



MADAME DUBARRY (DE 1919)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Die gemeinsame Filmreihe „Brüche und Kontinuitäten“ der DEFA-Stiftung und der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung widmet sich Filmschaffenden, die bis 1945 für die Ufa und danach bei der DEFA tätig waren. Im Kino findet die Reihe im Januar mit zwei Filmen des Schauspielers Raimund Schelcher ihren Abschluss.

Schon in der Vergangenheit erschienen ausgewählte Filme dieser Reihe auf DVD. ICESTORM Entertainment veröffentlicht nun drei weitere Boxen zu den Regisseuren Milo Harbich, Hans Deppe und Werner Klingler, die ab dem 27. Januar 2017 im Handel erhältlich sind.



KRIMINALKOMMISSAR EYCK

© Fotos Stiftung Deutsche Kinemathek

FREIES LAND © Fotos DEFA-Stiftung/Otto Baecker

WIE SAGEN WIR ES UNSEREN KINDERN

© Fotos Stiftung Deutsche Kinemathek

DIE KUCKUCKS

© Fotos DEFA-Stiftung/Gerhard Kowalewski

RAZZIA © Fotos DEFA-Stiftung/Kurt Wunsch

120. Geburtstag Carl Lamač

Mi 4.1. 15.30

DER JUNGE GRAF

Sa 7.1. 15.30

Regie: Carl Lamač, DE 1935, 86 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Anny Ondra, Hans Söhnker, Paul Heidemann

Carl Lamač (*27.1.1897 Prag, Österreich-Ungarn (heute Tschechien); †2.8.1952 Hamburg) war Produzent, Regisseur sowie Autor und lernte als Schauspieler seine Lebens- und Geschäftspartnerin Anny Ondra kennen. Wir zeigen drei Filme des Erfolgsduos. Anny Ondra will sich als mittellose Artistin Billy mit ihrem vermögenden Großvater versöhnen und muss dafür in eine Rollenrolle als junger Graf schlüpfen.

Negri & Lubitsch

Mi 4.1. 17.45

MADAME DUBARRY

So 8.1. 15.30

Regie: Ernst Lubitsch, DE 1919, 114 min, DCP mit eingespielter Musik von Carsten-Stephan Graf von Bothmer, FSK: ab 0, mit Pola Negri, Emil Jannings, Reinhold Schünzel

Zum 125. Geburtstag von Ernst Lubitsch (*29.1.1892 Berlin; †30.11.1947 Los Angeles, USA) und Pola Negris 120. Geburtstag (*03.1.1897 Lipno, Polen; †31.7.1987 San Antonio, USA) zeigen wir zwei ihrer zahlreichen erfolgreichen Zusammenarbeiten. Die junge Jeanne steigt von einer einfachen Näherin zur Mätresse Ludwigs XV auf. Als Madame Dubarry ist sie die mächtigste Frau Frankreichs, doch dann beginnt die Revolution des



DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI



CAFÉ SOCIETY (USA 2016)

Volkes... MADAME DUBARRY war nach dem Krieg der erste deutsche Filmexport in die USA überhaupt. Dort bezeichneten die begeisterten Kritiker Lubitsch mit seinen Historienfilmen als „European Griffith“.

Negri & Lubitsch

Mi 4.1. 20.15

DIE BERGKATZE

Sa 14.1. 15.30

Regie: Ernst Lubitsch, DE 1921, 85 min, DCP mit eingespielter Musik von Marco Dalpane, FSK: ab 0, mit Pola Negri, Victor Janson, Wilhelm Diegelmann

Leutnant Alexis wird nach Burg Tossenstein strafversetzt. Auf dem Weg dorthin begegnet er Räubertochter Rikscha und verliebt sich sogleich in sie. Doch eigentlich soll er die Tochter des Kommandanten heiraten...

Lubitschs Militärparodie war zur Entstehungszeit ein kommerzieller Flop, zählt heute allerdings zu den Meilensteinen der Filmgeschichte.

Festival-Nachlese

Do 5.1. 18.00 OmU

DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI

Fr 6.1. 20.15 DF

(Hymyilevä Mies)

Sa 7.1. 18.00 DF

Regie: Juho Kuosmanen, FI/DE 2015/16, 92 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Jarkko Lahti, Oona Airola, Eero Milonoff

So 8.1. 20.15 OmU

Zum Bundesstart: Olli Mäki hat die einmalige Chance, 1962 gegen den bislang unbesiegten US-Titelverteidiger Davey Moore Boxweltmeister zu werden. Helsinki und ganz Finnland warten auf Ollis großen Sieg, aber der hat etwas ganz anderes im Kopf: Er hat gerade die Liebe seines Lebens getroffen...

Die nostalgische Tragikomödie gewann in Cannes in der Sektion „Un Certain Regard“ und geht als finnischer Beitrag für die Oscars 2017 in der Kategorie „Bester fremdsprachiger Film“ ins Rennen.

„Der Film ist ein kleines Wunderwerk makelloser Handwerkskunst.“ (*The Hollywood Reporter*)

Star-Regisseure

Do 5.1. 20.15 OmU

CAFÉ SOCIETY

Fr 6.1. 18.00 OmU

Regie: Woody Allen, USA 2016, 96 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 7.1. 20.15 DF

FSK: ab 12, mit Jesse Eisenberg, Steve Carrell, Kristen Stewart

So 8.1. 18.00 DF

Ende der 1930er Jahre zieht es den jungen Bobby aus der New Yorker Bronx nach Hollywood. Hier hofft er durch seinen Onkel, den mächtigen Filmagenten Phil Stern, einen Job in der Traum-



DER WEG ZU ISABEL (DE 1939)



ROBERT KOCH, DER BEKÄMPFER DES TODES (DE 1939)

fabrik zu ergattern. Dabei lernt Bobby die Sekretärin seines Onkels kennen und lieben. Diese hat wiederum eine Affäre mit Phil...

Woody Allens 46. Streich ist eine funkelnde Liebeserklärung an die Filmstars, Salonlöwen, Playboys, Debütantinnen, Politiker und Gangster, die das überbordende Lebensgefühl und den Glamour jener Ära verkörperten.

„Woody Allen gelingt wieder eine deutliche Steigerung. Verantwortlich dafür ist vor allem sein Ensemble um Jesse Eisenberg und Kristen Stewart sowie die erstklassige Kameraarbeit von Vittorio Storaro.“ (epd-Film)

110. Geburtstag Hilde Krahl

So 8.1. 13.30

DER WEG ZU ISABEL

Mi 11.1. 20.15

Regie: Erich Engel, DE 1939, 81 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Ewald Balser, Hilde Krahl, Herbert Hübner

Hilde Krahl (*10.1.1917 in Brod, Österreich-Ungarn (heute Kroatien); †28.6.1999 in Wien, Österreich) begann ihre Schauspielkarriere im Alter von 18 Jahren. Zu ihrem Jubiläum zeigen wir einen Querschnitt durch ihre vielfältigen Rollen.

Der deutsche Gutsbesitzer Corner glaubt, in der jungen Isabel die Tochter seiner französischen Geliebten vor dem Ersten Weltkrieg zu erkennen... Wir zeigen die romantische Verwechslungskomödie zum ersten Mal im Murnau-Filmtheater!

„Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte zwischen Marseiller Kabarett und deutschem Gutshof.“ (Lexikon des internationalen Films)

Brüche und Kontinuitäten

Mi 11.1. 15.30

ROBERT KOCH, DER BEKÄMPFER DES TODES

Regie: Hans Steinhoff, DE 1939, 113 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Emil Jannings, Werner Krauß, Raimund Schelcher

Zum Abschluss der Reihe *Brüche und Kontinuitäten* widmen wir uns dem Schauspieler Raimund Schelcher, der zunächst für die Ufa und nach Kriegsende für die DEFA tätig war.

Als Landarzt erlebt Robert Koch in jungen Jahren den Tod vieler Menschen, darunter auch Kinder, die an Tuberkulose erkranken. Fieberhaft forscht er nach dem Krankheitserreger und muss sich gegen viele Neider und Gegner erwehren.

Im Sinne der NS-Politik idealisiert der Film die historische Person Robert Koch als unbeirrt an seine Ideale glaubende starke Persönlichkeit im Konflikt mit dem freisinnig-liberalen Skeptiker Rudolf Virchow.



AUSTERLITZ (DE 2016)



RESEARCH REFUGEES (DE 2016)

Brüche und Kontinuitäten

Mi 11.1. 18.00

SCHLÖSSER UND KATEN – DER KRUMME ANTON

Regie: Kurt Maetzig, DDR 1956, 103 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Raimund Schelcher, Karla Runkehl, Erwin Geschonneck

In Kooperation mit



SCHLÖSSER UND KATEN verdichtet die gesellschaftlichen Umbrüche in einem mecklenburgischen Dorf nach Ende des Zweiten Weltkriegs zum packenden Filmdrama. Nach der Flucht des Grafen bleiben die Angestellten auf dem Gut zurück und ein Streit um das Erbe entbrennt.

Starke Dokus

Do 12.1. 18.00 OmU

AUSTERLITZ

Sa 14.1. 18.00 OmU

Regie: Sergei Loznitsa, DE 2016, 94 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

So 15.1. 18.00 OmU

Wiesbadener Erstaufführung: Was ist die Motivation der Menschen, die ihre Sommerwochenenden damit verbringen, ehemalige Konzentrationslager zu besichtigen? Klare Antworten gibt Regisseur Sergei Loznitsa darauf nicht. Er beobachtet, stellt zusammen und lässt den Zuschauer selbst Schlüsse ziehen. Der Essay-Film kommt dabei ganz ohne Kommentar aus. Die dokumentarischen Aufnahmen von teils ergriffenen, teils gelangweilten Besuchern sind dabei nur mit einer Tonspur unterlegt, die vor allem Alltagsgeräusche hören lässt. Immer wieder aber auch die Erklärungen von Führern, die mal sachlich, mal übertrieben emotional die Hintergründe einzuordnen versuchen. „Ein herausfordernder und anregender Blick auf heutige Gedenkstätten der Nazi-Verbrechen.“ (*The Hollywood Reporter*)

In Kooperation mit



Filmemacher zu Gast

Do 12.1. 20.15 OmU

RESEARCH REFUGEES

Regie: diverse, DE 2016, 98 min, DCP, OmU, FSK: ungeprüft

Gespräch mit den Regisseuren Tobias Wilhelm und Felix Pauschinger im Anschluss

In Kooperation mit



sensor-Film des Monats



Wiesbadener Erstaufführung: Deutschland 2015. 441.899 neue Asylanträge. Millionen besorgte Bürger. Mehr als 500 rechtsextreme Übergriffe. Und elf Kurzfilme.

Auf Anstoß des Regisseurs und Grimme-Preisträgers Michael Klier entstand ein Episodenfilmprojekt mit ganz unterschiedlichen Perspektiven und Stilen von Filmstudenten der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf und der Bauhaus Universität Weimar. Die Kurzfilme erzählen Geschichten vom Kommen, Gehen und Warten dazwischen; vom Berliner Lageso-Gelände zur Grenze Österreichs bis auf die griechischen Inseln.



RIGHT NOW, WRONG THEN (KR 2015)



FLITTERWOCHE (DE 1936)

Festival-Nachlese

RIGHT NOW, WRONG THEN

(Jigeumeun Matgo Geuttaeneun Teullida)

Regie: Hong Sang-soo, KR 2015, 121 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Jung Jae-young, Kim Min-hee, Ko Ah-sung

Wiesbadener Erstaufführung: „Es hat nicht sollen sein.“ Was retrospektiv über viele Beziehungen gesagt wird, die scheitern, bevor sie richtig begonnen haben, trifft auch auf das Verhältnis Ham Chun-sus und Yoon Hee-jungs zu. Die beiden lernen sich zufällig kennen und verbringen den Tag miteinander. Doch irgendwie kommen sie nicht zusammen... Vielleicht beim zweiten Aufeinandertreffen?

Eine funktionierende Liebesgeschichte wiederum führte der Film auf dem Filmfest Locarno, wo ihn die Jury im Jahr 2015 mit dem Hauptpreis und der Auszeichnung für den besten Darsteller auszeichnete.

Schlachthof-Film des Monats

RAVING IRAN

Regie: Susanne Regina Meures, CH 2016, 89 min, DCP, OmU, FSK: ab 6

Auf vielfachen Wunsch wiederholen wir Susanne Regina Meures Dokumentation, in der sie die iranischen Techno-DJs Anoosh und Arash begleitet. Müde vom Versteckspiel vor der iranischen Polizei und von ihrer stagnierenden Karriere, wird Anoosh eines Tages auch noch verhaftet. Doch als alle Hoffnung verloren scheint, bekommen sie eine Einladung zum größten Techno-Festival der Welt in der Schweiz und einen Eindruck davon, wie sich ihr verwirklichter Traum anfühlen würde.

120. Geburtstag Carl Lamač

FLITTERWOCHE

Regie: Carl Lamač, DE 1936, 81 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Hans Söhnker, Anny Ondra, Adele Sandrock

Flitterwochen über Umwege. Kurz vor ihrer Hochzeitsreise erhalten Hans und Inge noch einmal all die elterlichen Ratschläge, wie man eine gute Ehe zu führen hat. Trotzdem oder gerade deshalb kommt es bereits im Zug zum ersten Krach zwischen dem jungen Paar und plötzlich ist Inge aus dem Schlafwagenabteil spurlos verschwunden...

Fr 13.1. 17.45 OmU

Sa 14.1. 20.15 OmU

Fr 13.1. 20.15 OmU

So 15.1. 20.15 OmU



So 15.1. 13.30

Mi 18.1. 15.30



CARL PETERS (DE 1941)



WHERE TO, MISS? (DE 2015)

120. Geburtstag Carl Lamač

So 15.1. 15.30

Ein Mädel vom Ballett

Mi 18.1. 17.30

Regie: Carl Lamač, DE 1936, 81 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Anny Ondra, Viktor Staal, Rudolf Platte

In dieser musikalischen Komödie dreht sich alles um Liebe, Eifersucht und die große Karriere am Theater. Die Freundinnen Henriette und Liesbeth sind neidisch auf den Revuestar Vera Schreyvogel, die ein Auge auf ihren Freund Hans geworfen hat...

Kinoseminar Filmpropaganda

Mi 18.1. 19.30

CARL PETERS

Regie: Herbert Selpin, DE 1941, 115 min, 35mm, mit Hans Albers, Karl Dannemann, Fritz Odemar

Einführung und Filmbesprechung: Horst Walther, MA (Institut für Kino und Filmkultur), Seminarteilnahme ab 14 Jahren

Sondereintritt: 7€/6€ ermäßigt

Der deutsche Politiker und Kolonialist Carl Peters ist Ende des 19. Jahrhunderts ein fanatischer Verfechter der Idee, deutsche Kolonien zu errichten. Ohne Rückhalt aus Deutschland kämpft sich Peters auf eigene Faust in Ostafrika gegen die Engländer und ihren Secret Service durch.

Mit dem Propagandafilm CARL PETERS wollten die Nationalsozialisten dem frühen Vertreter des Kolonialismus ein Denkmal setzen, verfälschten dabei aber die historischen Zusammenhänge und Personendarstellungen, um diese ihrer Ideologie anzupassen.

Starke Dokus

Do 19.1. 18.00 OmU

WHERE TO, MISS?

Fr 20.1. 20.15 OmU

Regie: Manuela Bastian, DE 2015, 86 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

Sa 21.1. 18.00 OmU

Zum Bundesstart: Die junge Inderin Devki will sehnhlichst ihren Führerschein machen und Taxifahrerin werden – und das ausgerechnet in Delhi. Doch in Devkis Familie herrscht kein Verständnis für ihre Zukunftspläne. In Indien besagt ein Sprichwort: Eine Frau gehört zuerst ihrem Vater, dann ihrem Ehemann und zuletzt ihrem Sohn. Regisseurin Manuela Bastian begleitet ihre Protagonistin durch diese drei Lebensphasen als Tochter, Ehefrau und Mutter. Sie zeigt eindrücklich, in welchen Konflikt eine Frau in Indien gerät, wenn sie aus den traditionellen Rollenvorgaben ausbrechen will.

In Kooperation mit

AMNESTY
INTERNATIONAL





BADEN BADEN – GLÜCK AUS DEM BAUMARKT? (FR/BE 2016)



KOCHEN IST CHEFSACHE (FR 2012)

Reiseziel: Ich

Do 19.1. 20.15 OmU

BADEN BADEN – GLÜCK AUS DEM BAUMARKT?

(Baden Baden)

Fr 20.1.18.00 OmU

Sa 21.1. 20.15 OmU

Regie: Rachel Lang, FR/BE 2016, 94 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Salomé Richard, Claude Gensac, Swann Arlaud

Wiesbadener Erstaufführung: Nachdem Ana ihren verhassten Job in London gekündigt hat, kehrt sie zurück in ihre Heimat Straßburg. Sie besucht ihre Oma und hilft ihr im Haushalt, während Anas Mutter insgeheim hofft, dass Ana ihr unkonventionelles Leben endlich hinter sich lässt. Doch diese geht in jeder Hinsicht ihren ganz eigenen Weg...

„Regisseurin und Drehbuchautorin Rachel Lang und ihre Hauptdarstellerin Salomé Richard haben ein fesselndes Debüt erschaffen, das voll scharfer Beobachtungen und schwarzem Humor ist.“ (*The Hollywood Reporter*)

110. Geburtstag Hilde Krahl

Sa 21.1. 15.30

MEINE FREUNDIN JOSEFINE

So 29.1. 13.30

Regie: Hans H. Zerlett, DE 1942, 73 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Hilde Krahl, Paul Hubschmid, Fita Benkhoff

Als die junge Designerin Josefine an den aufdringlichen Modeschöpfer Milander gerät, lässt sie diesen abblitzen. Kurzerhand eröffnet sie ihren eigenen Modosalon und wird, zum Unmut Milanders, für ihre Kollektion gefeiert...

Köstliches Kino

So 22.1. 17.00 DF

KOCHEN IST CHEFSACHE (Comme un chef)

Regie: Daniel Cohen, FR 2012, 88 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Jean Reno, Michaël Youn, Raphaëlle Agogué

In Kooperation mit

die hofköche.
LIEBE & GUTER WILLE

Alexandre Lagarde ist Frankreichs berühmtester Sterne-Koch. Da die Besitzer des Gourmet-Restaurants eine Umstrukturierung anstreben, muss Alexandre mithilfe des jungen, impulsiven Jacky ein Menü aus dem Hut zaubern, das dem Kritiker des Fachmagazins „Guide“ überzeugt. Weil beide eine vollkommen andere Vorstellung von kulinarischen Feinheiten haben, kochen die Emotionen nach kurzer Zeit gewaltig hoch.

Der Film wird vor und nach der Vorstellung kulinarisch begleitet mit einem passenden Menü von Die Hofköche. Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorverkauf während der Kino-Öffnungszeiten erhältlich. Gesamtlänge: ca. 3,5 Stunden.



TRÄUMEREI (DE 1944)

JÄGER DES AUGENBLICKS – EIN ABENTEUER AM MOUNT RORAIMA

110. Geburtstag Hilde Krahl

Mi 25.1. 15.30 Uhr
Sa 28.1. 15.30 Uhr

TRÄUMEREI

Regie: Harald Braun, DE 1944, 110 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Hilde Krahl, Mathias Wieman, Emil Lohkamp

Clara Wieck heiratet gegen den Willen ihres Vaters den aufstrebenden Komponisten Robert Schumann. In ihrer gemeinsamen Zeit kümmert sich Clara ganz um die Familie. Ihr Mann erschafft seine besten Werke, leidet aber zunehmend an Depressionen...

110. Geburtstag Hilde Krahl

Mi 25.1. 18.00
So 29.1. 15.30

GASTSPIEL IM PARADIES

Regie: Karl Hartl, DE 1938, 95 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Hilde Krahl, Albert Matterstock, Gustav Waldau
Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Im Grandhotel „Paradies“ geht es hochherrschaftlich zu – nur leider sind die Kassen leer! Der Geschäftsführer Dr. Lanken führt das Hotel allzu großzügig. Das ändert sich schlagartig als seine resolute Tochter Ellen das Steuer übernimmt...

Bergwelten im Film

Mi 25.1. 20.15 DF

JÄGER DES AUGENBLICKS – EIN ABENTEUER AM MOUNT RORAIMA

Regie: Christian Lonk, Malte Roeper, Philipp Manderla, AT 2013, 102 min, DCP, DF, FSK: ab 6

In Kooperation mit



Weltbekannt liegt der Tafelberg Roraima im Dreiländereck von Brasilien, Venezuela und Guyana. Extremkletterer Stefan Glowacz macht sich mit seinen langjährigen Partnern Kurt Albert und Holger Heuber Ende Februar 2010 auf eine Expedition zum Gipfel des Berges. Selbst der Weg zum Berg ist schon eine beinahe unmenschliche Strapaze: Es regnet unentwegt, die Temperaturen steigen über 40 Grad, die Luftfeuchtigkeit ist so hoch, dass man kaum Luft zum Atmen hat...

Starke Dokus

Do 26.1. 18.00 DF
Fr 27.1. 20.15 DF
So 29.1. 18.00 DF

SAFARI

Regie: Ulrich Seidl, DE 2016, 91 min, DCP, DF, FSK: ab 12

Wiesbadener Erstaufführung: Afrika. In den Weiten der Wildnis, dort, wo es Buschböcke, Impalas, Zebras, Gnus und anderes Getier zu Tausenden gibt, machen deutsche und österreichische Jagdtouristen Urlaub. Sie fahren durch den Busch, sie lie-



SAFARI (DE 2016)



LOST HEIMWEH (DE 2016)

gen auf der Lauer, sie gehen auf die Pirsch. Dann schießen sie, weinen vor Aufregung und posieren vor ihren erlegten Tieren. Ein Urlaubsfilm über das Töten, ein Film über die menschliche Natur.

„Ulrich Seidel begeistert und verstört auch in seinem brillant komponierten, zutiefst erschütternden Porträt von Jagdtouristen in Afrika.“ (*Variety*)

Festival-Nachlese

Do 26.1. 20.15 OmU

Fr 27.1. 17.45 DF

Sa 28.1. 20.45 DF

So 29.1. 20.15 OmU

NOCTURNAL ANIMALS

Regie: Tom Ford, USA 2016, 116 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Amy Adams, Jake Gyllenhaal, Michael Shannon

Die Kunsthändlerin Susan Morrow führt in Los Angeles ein privilegiertes, aber unerfülltes Leben, bis sie eines Tages ein Manuskript von ihrem Ex-Ehemann Edward Sheffield erhält. Der Roman ist Susan gewidmet, doch sein Inhalt ist brutal und niederschmetternd. Tief bewegt von Edwards Worten erinnert sich Susan an die intimsten Momente ihrer Liebesbeziehung und sie beginnt damit, ihre selbst getroffenen Lebensentscheidungen in einem ganz neuen Licht zu sehen.

Die Adaption des Romans „Tony & Susan“ erhielt 2016 den Preis der Frankfurter Buchmesse für die beste internationale Literaturverfilmung. Bei den Internationalen Filmfestspielen von Venedig 2016 gewann er mit dem Großen Preis der Jury die zweitwichtigste Auszeichnung im Wettbewerb.

„Als Thriller und als Melodram ein absoluter Hit und dazu ein feines Stück Filmkunst mit vielen cineastischen Highlights, einer tollen Besetzung und mit einer höchst raffinierten Handlung.“ (*programm kino.de*)

Schlachthof-Special

Sa 28.1. 18.15 DF

(ausverkauft)

LOST HEIMWEH

Regie: Kay Özdemir, Andreas Langfeld, DE 2016, 114 min, DCP, DF, FSK: ab 6



LOST HEIMWEH ist eine Dokumentation über die Geschichte und Herkunft der Band Pascow, eine Tour durch autonome Clubs und die Frage, wann zur Hölle Schluss sein sollte. Gleichzeitig blickt der Film aber auch auf die Punkrock-Szene, ihre Lebendigkeit, ihre Diskussionen und ihr Selbstverständnis. **Die Kinokarten waren ausschließlich als Kombi-Ticket mit dem anschließenden Pascow-Konzert im Schlachthof zu erwerben – die Kinovorstellung ist ausverkauft!**

Mi 4.1. 15.30	DER JUNGE GRAF	Mi 18.1. 15.30	FLITTERWOCHE
Mi 4.1. 17.45	MADAME DUBARRY	Mi 18.1. 17.30	EIN MÄDEL VOM BALLETT
Mi 4.1. 20.15	DIE BERGKATZE	Mi 18.1. 19.30	CARL PETERS
Do 5.1. 18.00	DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI OmU	Do 19.1. 18.00	WHERE TO, MISS? OmU
Do 5.1. 20.15	CAFÉ SOCIETY OmU	Do 19.1. 20.15	BADEN BADEN – GLÜCK AUS DEM BAUMARKT? OmU
Fr 6.1. 18.00	CAFÉ SOCIETY OmU	Fr 20.1. 18.00	BADEN BADEN – GLÜCK AUS DEM BAUMARKT? OmU
Fr 6.1. 20.15	DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI DF	Fr 20.1. 20.15	WHERE TO, MISS? OmU
Sa 7.1. 15.30	DER JUNGE GRAF	Sa 21.1. 15.30	MEINE FREUNDIN JOSEFINE
Sa 7.1. 18.00	DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI DF	Sa 21.1. 18.00	WHERE TO, MISS? OmU
Sa 7.1. 20.15	CAFÉ SOCIETY DF	Sa 21.1. 20.15	BADEN BADEN – GLÜCK AUS DEM BAUMARKT? OmU
So 8.1. 13.30	DER WEG ZU ISABEL	So 22.1. 17.00	KOCHEN IST CHEFSACHE DF
So 8.1. 15.30	MADAME DUBARRY	Mi 25.1. 15.30	TRÄUMEREI
So 8.1. 18.00	CAFÉ SOCIETY DF	Mi 25.1. 18.00	GASTSPIEL IM PARADIES
So 8.1. 20.15	DER GLÜCKLICHSTE TAG IM LEBEN DES OLLI MÄKI OmU	Mi 25.1. 20.15	JÄGER DES AUGENBLICKS – EIN ABENTEUER AM MOUNT RORAIMA DF
Mi 11.1. 15.30	ROBERT KOCH, DER BEKÄMPFER DES TODES	Do 26.1. 18.00	SAFARI DF
Mi 11.1. 18.00	SCHLÖSSER UND KATEN – DER KRUMME ANTON	Do 26.1. 20.15	NOCTURNAL ANIMALS OmU
Mi 11.1. 20.15	DER WEG ZU ISABEL	Fr 27.1. 17.45	NOCTURNAL ANIMALS DF
Do 12.1. 18.00	AUSTERLITZ OmU	Fr 27.1. 20.15	SAFARI DF
Do 12.1. 20.15	RESEARCH REFUGEES OmU	Sa 28.1. 15.30	TRÄUMEREI
Fr 13.1. 17.45	RIGHT NOW, WRONG THEN OmU	Sa 28.1. 18.15	LOST HEIMWEH DF (ausverkauft)
Fr 13.1. 20.15	RAVING IRAN OmU	Sa 28.1. 20.45	NOCTURNAL ANIMALS DF
Sa 14.1. 15.30	DIE BERGKATZE	So 29.1. 13.30	MEINE FREUNDIN JOSEFINE
Sa 14.1. 18.00	AUSTERLITZ OmU	So 29.1. 15.30	GASTSPIEL IM PARADIES
Sa 14.1. 20.15	RIGHT NOW, WRONG THEN OmU	So 29.1. 18.00	SAFARI DF
So 15.1. 13.30	FLITTERWOCHE	So 29.1. 20.15	NOCTURNAL ANIMALS OmU
So 15.1. 15.30	EIN MÄDEL VOM BALLETT		
So 15.1. 18.00	AUSTERLITZ OmU		
So 15.1. 20.15	RAVING IRAN OmU		

DF Deutsche Fassung OmU Original mit Untertiteln
OV Original ohne Untertitel

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo- Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden